

# Die Sprachstarken 6

## und der Lehrplan 21

Das Schema zeigt detailliert die Beziehung zwischen dem Lehrplan 21 und den „Sprachstarken 6“ auf. Es wurden diejenigen Kompetenzen markiert, deren Förderung bei der Arbeit an den jeweiligen Lernumgebungen im Vordergrund steht.

Seite 4 –

# Die Sprachstarken 6

## und der Lehrplan 21

Seite 54–110

		Sprachbereiche																				
		Hören					Lesen					Sprechen		Schreiben		Sprache(n) im Fokus		Literatur im Fokus				
Sprachspiel	Von Sprache zu Sprache	Grundfertigkeiten					Grundfertigkeiten					Grundfertigkeiten		Grundfertigkeiten		Grundfertigkeiten		Grundfertigkeiten				
		Verstehen in monologischen Hörsituationen	Verstehen in dialogischen Hörsituationen	Reflexion über das Hörverhalten	Hörtexten wichtige Informationen entnehmen	Gesprächen folgen und Aufmerksamkeit zeigen	Hörverhalten und -interesse reflektieren	Über Grundfertigkeiten des Lesens verfügen: rezeptive Wortschatz aktivieren, um Gelesenes schnell zu verstehen	Sachtexten wichtige Informationen entnehmen	Literarische Texte lesen und verstehen	Leseverhalten und -interesse reflektieren	Rezeptive Wortschatz aktivieren, um Gelesenes schnell zu verstehen	Verstehen von Sachtexten	Verstehen literarischer Texte	Reflexion über das Leseverhalten	Sprechmotorik, Artikulation, Stimmführung angemessen nutzen; produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um angemessen flüssig zu sprechen	Monologisches Sprechen	Dialogisches Sprechen	Schreibprodukte	Schreibprozess:		
Wörter	54/55 Sprachenvielfalt															In persönlicher Handschrift leserlich und geläufig schreiben und die Tastatur geläufig nutzen	Ausreichende Schreibflüssigkeit entwickeln, um genügend Kapazität für höhere Schreibprozesse zu haben	Vieelfältige Textmuster kennen und dem Schreibziel entsprechend nutzen bezüglich Struktur, Inhalt, Sprache und Form für eigene Textproduktion	Eigene Ideen und Gedanken in sinnvoller und verständlicher Abfolge bringen	In Schreibfluss kommen und Formulierungen auf Schreibziel ausrichten	Schreibprozess: inhaltlich überarbeiten	
	56/57 Übersetzen und Dolmetschen																					
	58 Gedichte übersetzen																					
	59 Botschaft an Ausserirdische																					
	62/63 Erzählpartitur	●		●	●																	
	64/65 Fishpool		●	●																		
	66/67 Lesetheater	●			●																	
	68/69 Schachbrett-Gedicht			●		●	●															
	72/73 Sprache vereinfachen					●																
	74/75 Die Wörtersortiermaschine																					
	76/77 Die Zeitformen																					
	78/79 Morphologie GmbH																					
	80/81 Die Doppelkonsonanten-Regel																					
	82/83 Signale für die Gross-schreibung																					
	84/85 Fit für die Rechtschreibung																					
Sätze	88/89 Sprachen vergleichen																					
	90/91 Sätze verändern – Das Veb und seine Mitspieler																					
	92/93 Die vier Fälle																					
	94/95 Komma setzen																					
	96 Die-wie-Texte																					
	97 Geschichte in fünf Sätzen																					
Nachschlagen	99-102 Wortgrammatik																					
	103/104 Satzgrammatik																					
	105-109 Rechtschreiben																					
	110 Pronomenliste																					

Bemerkungen:

- Im Lesetraining und im Wortschatzaufbau (Wortlisten) im AH S. 140–159 werden die Grundfertigkeiten spezifisch trainiert.
- Im Rechtschreib- und Grammatiktraining werden Grammatikbegriffe und Rechtschreibregeln spezifisch trainiert.
- Mithilfe der Fragebogen (gelbe Seiten im AH) wird eine Reflexion über die einzelnen Sprachlernbereiche und das eigene Sprachverhalten initiiert.